



Anmerkungen zu den Schulschacholympiaden 2005/2006

Warum finden die Olympiaden am Wochenende statt?

Es gibt schon sehr viele Unterrichtsausfälle durch sportliche und gesellschaftliche Tätigkeiten der Schüler. Auch teilweise durch andere Schachveranstaltungen.

Die Wettkämpfe könnten somit nur an einem Nachmittag stattfinden.

Welche Betreuer (Lehrer oder berufstätige Eltern) ständen dann zur Verfügung?

Angestrebt ist die Durchführung der Regionalolympiaden in Sachsen an einem einheitlichen Tag. Viele Schulen haben aber auch Nachmittagsunterricht.

Das sind Gründe, weshalb die Olympiaden weiterhin am Wochenende stattfinden.

Warum eine neue WK – Einteilung?

Zugleich wurde mit der WK-Einteilung überwiegenden Wünschen und Anregungen entsprochen, nach Schulklassen und nicht nach Geburtsjahrgängen zu verfahren.

Warum Teilnahmegebühren?

Leider muss in Zeiten der knappen Kassen auch ein anderer Weg der Finanzierung als bisher genommen werden. Bislang gab es Fördergelder durch „Jugend trainiert für Olympia“. Diese sind ab dem Landesfinale 2004 entfallen.

Aber Kosten fallen bei einer Veranstaltung immer an, für die Medaillen, Schriftverkehr, Organisation. Wir versuchen ja schon Saalmieten zu umgehen.

Somit ist ein Teilnahmegebühr in Höhe von 2,50 €/Spieler knapp berechnet aber angemessen.

Ein erfreulicher Zusatz zur Ausschreibung!

Allen Siegermannschaften der Landesolympiade im Schulschach wird die Möglichkeit gegeben, gegen ein geringes Selbstbeteiligungsentgelt, einige Tage im KIZ in Sebnitz zu verweilen.

Dort können sie sich intensiv auf die Deutsche Schulschachmeisterschaft vorbereiten.

Genauere Angaben, wie Termin und Kosten werden rechtzeitig mitgeteilt.

Wolfgang G a s c h
(Ref. Schulschach)